



Vereinigte Gebiete des Deutschen Ostens im Deutschen Reich

Litauen, Westpreußen, Pommern, Ostpreußen, Polen, Niederschlesien, Oberschlesien und Sudetenland
(amtlicher Kurzname: Vereinigte Ostdeutsche Reichsgebiete; amtliches Kürzel: VODR)

Staatsvertretung (Exilregierung) des Deutschen Ostens (StDO)

- Der Staatskanzler -

Pantenburg, 28. Januar 2007
StDO/1-

An den Staatspräsidenten
der Russischen Föderation
Wladimir Putin

über

Botschaft der Russischen Föderation
Unter den Linden 63 - 65

10117 Berlin

Sehr geehrter Herr Staatspräsident,

in meiner Eigenschaft als Staatskanzler der Vereinigten Gebiete des Deutschen Ostens im Deutschen Reich (VODR) erlaube ich mir, Sie auf das Fortbestehen des Deutschen Reiches hinzuweisen.

Diese Tatsache ist gerichtlich festgeschrieben, und so heißt es u. a. sehr richtig:

"Das Grundgesetz - nicht nur eine These der Völkerrechtslehre und der Staatsrechtslehre - geht davon aus, daß das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation noch durch Ausübung fremder Staatsgewalt in Deutschland durch die alliierten Okkupationsmächte noch später untergegangen ist '...'. Das Deutsche Reich existiert fort, besitzt noch wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings mangels institutionalisierter Organe selbst nicht handlungsfähig '...'. Mit der Errichtung der Bundesrepublik Deutschland wurde nicht ein neuer westdeutscher Staat gegründet, sondern ein Teil Deutschlands neu organisiert. Die Bundesrepublik Deutschland ist also nicht 'Rechtsnachfolger' des Deutschen Reiches '...'. Sie beschränkt staatsrechtlich ihre Hoheitsgewalt auf den 'Geltungsbereich des Grundgesetzes'."

(Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 31.07.1973 - 2 BvF 1/73 -).

- 2 -

Ich erlaube mir, Sie auf diese Tatsache hinzuweisen keineswegs mit der Absicht, Ihre Kenntnisse aufzufrischen, sondern um möglicherweise etwas Unterstützung in der Verbreitung dieser Wahrheit zu erhalten.

Nur die Wahrheit und deren Kenntnis kann zu dem Frieden führen, den die Menschen unserer Zeit sich wünschen.

Ob Wahrheit im Augenblick in die Geschicke der Weltpolitik paßt oder nicht, sollte nicht Zwangsjacke eines vorbildlichen Politikers der Weltgeschichte sein.
Der mutige Weg nach vorne läßt Aufrechtes aufbauen und Unrechtes untergehen.

Ich wünsche Ihnen ein Jahr des aufbauenden Friedens für die Welt und grüße Sie mit der Ihnen gebührenden Achtung.

